

Ressort: Politik

Röttgen sieht keine Eskalation auf russischer Seite

Berlin, 31.03.2018, 06:00 Uhr

GDN - Der CDU-Außenpolitiker Norbert Röttgen sieht in der Ausweisung westlicher Diplomaten "keine Eskalation seitens Russlands". Das sagte Röttgen zu "Bild" (Samstag).

"Ich glaube auch nicht, dass Russland diese möchte", fügte Röttgen an. Russland habe bislang im Fall der USA "spiegelbildlich zu den amerikanischen Ausweisungen reagiert". Ähnlich beurteilt der FDP-Außenexperte Alexander Graf Lambsdorff die Entwicklung. Lambsdorff äußerte in "Bild" zudem die Hoffnung, "dass sich die Situation wieder entspannt, wenn die Fußball-WM in Russland näher rückt." Russland hatte am Freitag die Ausweisung von zahlreichen Diplomaten derjenigen Länder angekündigt, die ihrerseits russische Diplomaten ausgewiesen hatten, darunter auch vier Deutsche.

Bericht online:

<https://www.germandailynews.com/bericht-104064/roettgen-sieht-keine-eskalation-auf-russischer-seite.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

United Press Association, Inc.
3651 Lindell Road, Suite D168
Las Vegas, NV 89103, USA
(702) 943.0321 Local
(702) 943.0233 Facsimile
info@unitedpressassociation.org
info@gna24.com
www.gna24.com